

Terra Ventures Inc.: Hathor bebohrt weitere Uranmineralisierungen auf dem Grundstück Midwest Northeast

26.08.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC ‒ 25. August 2008 ‒ Terra Ventures Inc. (TSX-V: TAS) freut sich, ein Update des Urangrundstücks Midwest NorthEast zu melden, an dem Terra ein 10%iges Carried Interest (unverwässerbarer Anteil) an der Produktion hält.

In einer Pressemitteilung vom 25. August 2008 meldete Hathor: „Hathor Exploration Limited (HAT‒TSX.V) gibt bekannt, dass Bohrloch MWNE-08-37 einen 5,3-m-Kernlängenabschnitt der Uranmineralisierung im Untergrund durchschnitten hat und dabei radioaktive Werte von über 9,999 Zählstritten pro Sekunde (cps) ermittelte. Diese cps-Werte entsprechen einer Zone mit einer schwarzfarbenen, halbmassiven bis massiven Pechblendenmineralisierung, die den längsten durchgehenden Kernlängenabschnitt der bisherigen Diamantbohrungen auf dem Grundstück Midwest NorthEast umfasst.

Die Szintillometer-Ergebnisse ausgewählter Bohrkernabschnitte von Bohrloch MWNE-08-37 sind unten dargestellt. Eine Karte mit den Standorten der Bohrlöcher sowie Bilder von diesem und anderen ausgewählten Bohrkernabschnitten werden auf der Website von Hathor unter www.hathor.ca veröffentlicht werden.

Bohrloch MWNE-08-37 ist das achte Diamantbohrloch der Zone Roughrider, das im Rahmen des Sommerbohrprogramms 2008 auf dem Grundstück Midwest NorthEast, das sich zu 90 % im Besitz von Hathor befindet, gebohrt wurde. Es wurde 30 m nordöstlich von Bohrloch MWNE-08-36 in einem Winkel von -45° und einem Azimut von 295° gebohrt. Dieses Bohrloch wurde konzipiert, um eine Uranmineralisierung in Untergrundsandstein und die darüber liegende Sub-Athabasca-Anomalie zu erproben; diese Zone, die oberhalb der Uranmineralisierung im Untergrund liegt, wurde in Bohrloch MWNE-08-30 entdeckt. Da das Bohrloch in einer Neigung von -49° in Richtung Südwesten gebohrt wurde, durchschnitt es das geplante Ziel leider nicht.

Das Sommerdiamantbohrprogramm von Hathor basiert auf Hathors Explorationsmodell der Zone Roughrider, welches das primäre Bohrziel bzw. den Standort anzeigt, an dem die uranhaltigen Untergrundstrukturen der Entdeckung der Zone Roughrider bei oder oberhalb der Athabasca-Anomalie aufeinandertreffen. Dieses Ziel wurde durch übereinstimmende Tiefstwerte der Gravität und der Widerstandsfähigkeit identifiziert, wurde aber bislang noch nicht erkundet. In Bohrloch MWNE-08-37 wurde die Anomalie bei einer Kernlänge von 299,2 m (etwa 220 m vertikale Tiefe) durchschnitten. Aufgrund von schlechten Bodenbedingungen und aufgrund mechanischer Probleme wurde das Bohrloch bei 337 m in stark alteriertem Gestein, das jenem ähnlich ist, das zwischen den Zonen der Uranmineralisierung im Untergrund und in anderen Bohrlöchern der Zone Roughrider beobachtet wurde, verloren.

Bohrloch MWNE-08-38 wurde in einem Winkel von -45° und einem Azimut von 300° am selben Standort gebohrt wie Bohrloch MWNE-08-37. Dieses Bohrloch sank bei der Verrohrung des Bohrlochs auf -42° ab und während die Neigung in der Tiefe langsam stieg, erreichte es erst bei der Kernlänge von 253 m die geplante Neigung (-45°). Zwischen 252 und 305 m durchschnitt das Bohrloch eine stark gebleichte, variable (moderat bis stark) tonalterierte und intensiv gebrochene Sandsteinzone.

Hathor ist der Ansicht, dass dieses Bohrloch die Anomalie um etwa 30 m verfehlte und dass die äußerst bedeutenden Strukturen, Alterationen und Bleichungen als oberer Ausdruck der Alterationshülle und des Bruchsystems interpretiert werden, der mit der Uranmineralisierung im Untergrund der Zone Roughrider in Zusammenhang steht, die in den Bohrlöchern MWNE-08-32 und 08-34 gefunden wurde.

Die Anomalie wurde bei 312 m durchschnitten. Das Untergrundgestein besteht aus unterschiedlich alteriertem Hudson-Mikrogranit (der mit zunehmender Tiefe schwächer wird) und Pegmatit-Einheiten mit geringeren Mengen an graphitischem Pelit, Pelit und psammitischen Gneisen. In diesem Bohrloch wurde keine bedeutende Radioaktivität entdeckt; es endete in einer Tiefe von 422 m in nicht alteriertem, nicht gebrochenem, tonalitischem Orthogneis aus dem Archaikum.

Bohrloch MWNE-08-36 wurde in einem Winkel von -80° und einem Azimut von 318° am selben Standort

gebohrt wie Bohrloch MWNE-08-35. Dieses steil abfallende, „geologische“ Bohrloch wurde gebohrt, um die Beschaffenheit des nicht alterierten Gesteins außerhalb des Zielgebiets der geophysikalischen Anomalien der Gravität und Widerstandfähigkeit zu untersuchen. Dieses Bohrloch fand schwach bis mäßig gebleichten und unterschiedlich gebrochenen Athabasca-Sandstein mit vereinzelt Limonit- und sekundären Hämatitalterationen. Pyrit und Chalkopyrit kommen bei etwa 193 m vor. Die Anomalie wurde bei einer Kernlänge von 222,45 m durchschnitten, was einer vertikalen Tiefe von etwa 219 m entspricht. Zwischen 222,45 und 268 m durchschnitt das Bohrloch vor allem Hudson-Pegmatit und Mikrogranit, doch zwischen 236 und 245 m wurden graphitische Pelitgneise der Wollaston-Gruppe durchschnitten. Zwischen 268 und 267 m (Ende des Bohrlochs) wurde ein frischer granodioritischer Orthogneis aus dem Archaikum angetroffen. In diesem Bohrloch wurde keine erhöhte Radioaktivität gemessen.

Hathor misst die natürliche Gamma-Emissionsstrahlung des Bohrlochs in Zählritten pro Sekunde mittels eines tragbaren Exploranium GR-110G Grammastrahlen-Szintillometers; dies stellt eine verlässliche Methode zur Planung von Bohrprogrammen dar. Die Leser werden jedoch darauf hingewiesen, dass 1) die Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder unmittelbar mit Uragehalten in der untersuchten Gesteinsprobe in Zusammenhang stehen und daher nur ein vorläufiger Hinweis auf das Vorkommen von radioaktivem Material darstellen; und 2) sich alle Abschnitte im Bohrloch befinden; die Kernabschnittsmessungen und die tatsächlichen Dicken müssen noch festgelegt werden. Um die cps-Werte der Szintillometer-Untersuchung zu vergleichen, die in den Untersuchungsergebnissen angegeben sind, lesen Sie bitte die vorherige Pressemitteilung von Hathor bezüglich seines Winterbohrprogramms.

Die Bohrkernproben werden von den Geoanalytical Laboratories des Saskatchewan Research Council (SRC) zur Uran-, Grundmetall- und Edelmetallanalyse geschickt. Diese Labors arbeiten gemäß ISO/IEC 17025:2005 (CAN-P-4E) bezüglich der allgemeinen Anforderungen für die Qualifikation zur Mineralerprobung durch Kalibrierungslabors.

Terra Ventures besitzt am Grundstück Midwest NorthEast eine übertragene 10%-Beteiligung.

Mit Kapitalressourcen von über \$ 27 Millionen setzt Hathor die intensive Erweiterung seines Portfolios an Uranexplorationsprojekten in der Region Athabasca fort. Dieses Gebiet produziert jährlich etwa 25 % des weltweit abgebauten Urans. Die gesamte Produktion stammt von Uranerzlagerstätten, die zu den hochgradigsten Uranerzlagerstätten der Welt zählen.

Benjamin Ainsworth, P. Geo., ein Director des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Projekt Midwest NorthEast ‒ Bohrloch MWNE-08-37 ‒ Ausgewählte Szintillometer-Ergebnisse

MWNE-08-37

Von (Meter)	Bis (Meter)	Abschnitt* (Meter)	Maximum CPS
294,9	296,0	1,1	300
296,0	296,7	0,7	1.000
296,7	297,2	0,5	400
297,2	297,8	0,6	2.500
297,8	298,5	0,7	400
298,5	299,0	0,5	2.000
299,0	299,5	0,5	400
299,5	304,0	4,5	500
304,0	305,3	1,3	400
305,3	306,0	0,7	2.000
306,0	306,1	0,1	6.000
306,1	311,4	5,3	> 9.999
311,4	311,7	0,3	800
311,7	312,0	0,3	300
312,0	312,1	0,1	4.000
312,1	312,4	0,3	200
312,4	312,9	0,5	700
312,9	314,0	1,1	> 9.999
314,0	314,2	0,2	1.400

• Alle Abschnitte befinden sich im Bohrloch; die Größe und die tatsächliche Dicke des Kerns müssen noch bestimmt werden.“

Terra Ventures ist ein junges Explorationsunternehmen, das sich auf die Akquisition und Entwicklung von hochwertigen Uranprojekten mit World-Class-Potential spezialisiert hat. Ziel des Unternehmens ist es, in

Zeiten einer verstärkten weltweiten Nachfrage nach Uran strategisch günstige Uranlagerstätten zu erwerben und damit seinen Shareholder Value zu steigern. Ein Zusammenspiel aus strategischem Grunderwerb, Projekten im fortgeschrittenen Stadium und risikofreie Gewinnbeteiligung, kombiniert mit dem fachlichen Know-how und den Fundraising-Qualitäten des Managements, bilden die Basis für nachhaltigen Unternehmenserfolg im Urangeschäft.

Für weitere Details über das Unternehmen kontaktieren Sie bitte Gunther Roehlig, Director, unter 1-866-683-0911 oder besuchen Sie die Website des Unternehmens unter www.terrauranium.com.

Für das Board of Directors von TERRA VENTURES INC.

Gunther Roehlig
President & CEO

Die TSX Venture Exchange hat keine Prüfung vorgenommen und zeichnet für die Adäquatheit und Richtigkeit dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich.

Diese Pressemitteilung enthält Prognosen für die Zukunft. Prognosen sind Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. In manchen Fällen lassen sich solche Prognosen durch Begriffe wie „könnte“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „Potenzial“ oder „weiter“ oder deren Negationen oder vergleichbare Begriffe erkennen. Diese Aussagen sind nur Vorhersagen mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere oder die Branchenergebnisse, die Aktivitäten, die Leistung oder die Resultate wesentlich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen, Zielen oder Aktivitäten abweichen, die in diesen Prognosen direkt oder indirekt genannt wurden.

Diese Prognosen und alle Annahmen, auf die sie sich stützen, werden in gutem Glauben abgegeben und entsprechen unserer aktuellen Meinung zur Entwicklung unseres Geschäfts. Die tatsächlichen Ergebnisse können jedoch mitunter sogar wesentlich von Schätzungen, Erwartungen, Projektionen, Annahmen und den hier genannten voraussichtlichen zukünftigen Ergebnissen abweichen. Soweit durch das geltende Recht zulässig, beabsichtigt das Unternehmen nicht, Prognosen für die Zukunft zu aktualisieren, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8688--Terra-Ventures-Inc.--Hathor-bebohrt-weitere-Uranmineralisierungen-auf-dem-Grundstueck-Midwest-Northeast.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).